

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1857**

49 (1.12.1857)

# Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 49.

Durlach, den 1. Dezember

1857.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 19,394. Die Brodtaxe wird vom 1. bis 15. Dezember folgendermaßen regulirt:

### Weißbrod.

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen . . . 11 Loth.  
Weißbrod zu 3 fr. . . . . 16 "  
Weißbrod zu 6 fr. . . . . 32½ "

### Halbweißbrod in langer Form.

Ein zweispündiger Laib soll kosten . . . 6½ fr.  
Ein vierpsündiger Laib . . . . . 13 fr.

### Schwarzbrod in runder Form.

Ein zweispündiger Laib soll kosten . . . 5 fr.  
Ein vierpsündiger Laib . . . . . 10 fr.

Durlach, 29. November 1857.

**Groß. Oberamt.**

Spangenberg.

Nr. 19,408. Für die erste Hälfte des Dezembers bleiben die Fleischpreise unverändert.

Durlach, 30. November 1857.

**Groß. Oberamt.**

Spangenberg.

## Die Conscription pro 1858 betr.

Nr. 19,032. Zur Rekrutenaushebung für 1858 ist Tagfahrt auf

**Samstag den 2. Januar,**

Vormittags 8 Uhr,

im Saale des hiesigen Rathhauses festgesetzt, was man mit dem Anhang zur Kenntniß der auswärts sich aufhaltenden Conscriptionspflichtigen bringt, daß Jeder noch besonders vorgeladen wird.

Durlach, 17. November 1857.

**Groß. Oberamt.**

Spangenberg.

## Entmündigung.

Nr. 19,335. Johann Roser von Singen ist wegen Geisteschwäche entmündigt, und unter die Vormundschaft des Georg Adam Ruf von da gestellt worden, was mit Bezug auf Landrechtssatz 509 zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Durlach, 27. November 1857.

**Groß. Oberamt.**

Spangenberg.

## Aufforderung.

Nr. 19,202. Im September 1852 ist der Schuhmacher Blasius Maier von Jöblingen heimlich und ohne Staatserlaubniß nach Amerika ausgewandert. Dessen Vermögen wird deshalb mit Beschlag belegt und er selbst aufgefordert, sich **innerhalb 6 Wochen** über seine unerlaubte Entfernung zu rechtfertigen, widrigenfalls er des Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt, in die gesetzliche Vermögensbuße und in die Kosten des Verfahrens verfällt würde.

Durlach, 23. November 1857.

**Groß. Oberamt.**

3)1. Spangenberg.

## Gläubigeraufruf.

Nr. 19,233. Barbara Heindl, ledig, von Grünwettersbach beabsichtigt nach Amerika auszuwandern.

Etwas Ansprüche an sie sind

**Freitag, 4. Dezember,**

Vormittags 11 Uhr,

dahier anzumelden.

Durlach, 23. November 1857.

**Groß. Oberamt.**

Spangenberg.

## Gläubigeraufruf.

Nr. 19,353. Steindruckere Wilhelm Berggöb von Aue will nach Amerika auswandern.

Etwas Ansprüche an ihn sind

**Dienstag, 8. Dezember,**

Vormittags 11 Uhr,

dahier anzumelden.

Durlach, 27. November 1857.

**Groß. Oberamt.**

Spangenberg.

**Retourbriefe.** Die Aufgeber nachstehender, dahier zur Post gegebenen Briefe, welche als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der etwa darauf hafenden Taxen, hiermit aufgefordert:

J. Weiler hier, J. Maier hier, J. Raich in Kingston, G. Bauer in Neu-Orleans.

Durlach, 27. November 1857.

Gr. Post- und Eisenbahn-Expedition.

Kesselbach.

### Fahndung.

Nr. 2063. In der Nacht vom 16. auf den 17. Oktober d. J. wurde dem Bürgermeister Mangler in Spielberg vom Felde unweit des Ortes ein sog. Schwarzlicher Pflug entwendet, auf dessen verschiedenen Eisentheilen die Buchstaben w. k. aufgedrückt sind. Besonders ist derselbe daran erkenntlich, daß die sog. Pflugsäule einen Riß erhielt, welcher durch ein Klemmeisen wieder reparirt wurde. Das Holz des Pflugs ist mit blauer Farbe angestrichen.

Dies bringen wir behufs der Fahndung auf das Entwendete und den bis jetzt noch unbekanntesten Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Durlach, 27. November 1857.

**Großh. Amtsgericht.**  
Dill.

### Steuerkataster betr.

[Durlach.] Der Gemeindesteuer-Kataster für 1858 liegt von heute an acht Tage lang zur Einsicht der Steuerpflichtigen auf.

Durlach, 30. November 1857.

**Der Gemeinderath.**  
Wahrer.

### Durlach.

### Tages-Ordnung

für die Versammlung des großen Bürgerausschusses am

**Freitag den 4. Dezember,**  
Vormittags 8 Uhr:

1. Der Gemeinderathsbeschluß vom 2. Juni 1857, Unterstützung der Christian Sauer's Wittwe hier behufs der Ueberfiedelung nach Spöck betr.

2. Der Gemeinderathsbeschluß vom 2. November 1857, Verkauf von Liegenschaften des katholischen Schulhausbaufonds an Friedrich Maag in Kleinsiebach betr.

3. Der Gemeinderathsbeschluß vom 12. und 19. Oktober 1857, die Regulirung der Gehalte des Bürgermeisters, Rathschreibers und Stadtrechners betreffend.

4. Der Gemeinderathsbeschluß vom 15. September 1857, die Errichtung einer Gasbeleuchtung betreffend.

Durlach, 27. November 1857.

Das Bürgermeisteramt.  
Wahrer.

Siegrist

### Fahrnißversteigerung.

[Durlach.] Aus dem Nachlasse der Präzeptor Karl Franz Ruppenthal's Wittve hier werden

**Donnerstag, 3. Dezember,**

Vormittags 9 Uhr,

in dem Hause des Schirmmachers Philipp —

Rappenstraße No. 1 hier — folgende Fahrnisse im Wege öffentlicher Steigerung verkauft:

Schreinwerk, Kleider, Weißzeug, Küchengeräth, Porzellan, Faß- und Bandgeschirre und sonstige Hausrathsgegenstände.

Durlach, 26. November 1857.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

### Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Die Erben des verstorbenen Joh. Christian Deder, Bürger und Lammwirth hier, Namens:

- 1) die Wittve, Dorothea, geb. Heß,
- 2) Elisabeth Deder, Ehefrau des Schreinermeisters und Waisenrichters J. Haury hier,
- 3) Karoline Deder, Ehefrau des Kupferschmieds Johann Baptist Müller hier,
- 4) Blechnermeister Friedrich Löwer von hier, als Vormund für Gustav Deder,
- 5) Mehrgemeister Wilhelm Jung von hier, als Pfleger der Kinder 2. Ehe, Katharine, Luise und Ludwig Deder,

lassen am

**Montag, 21. Dezember,**

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften wiederholt einer öffentlichen Steigerung aussetzen:

Gebäude.

1.  
Eine zweistöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung und Zugehörde in der Lammstraße hier, mit der Real- schuldgerechtigkeit zum goldenen Lamm, neben Kaufmann Bauer und Gabriel Rittershofer, vornen die Straße und hinten der Steckgraben, ferner 15½ Ruthen alten oder 34 Ruthen 79 Fuß neuen Maßes Pflaß im sog. Steckgraben; taxirt 10,000 fl.

2.  
Eine zweistöckige Behausung in der Hauptstraße, vor dem Wienleinsdorfer hier, neben Bäcker Ludwig Bachmann und Stadtrechner Friderich; taxirt zu 3400 fl.  
Neder.

3.  
3 Viertel 24 Ruthen alten oder 3 Viertel 18 Ruthen 3 Fuß neuen Maßes im Weitenfeld auf der Hochstett, neben Franz Luger und Weis Wittve; taxirt zu 170 fl.

4.  
1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes am Auerweg, auf dem Schänze, neben dem Weg und Auffsöber; taxirt zu 170 fl.

5.  
1 Viertel alten oder 88 Ruthen 34 Fuß neuen Maßes auf den Weitenhausen, neben Berggöb und Walschburger von Aue; taxirt zu 85 fl.

6.  
1 Viertel alten oder 88 Ruthen  
34 Fuß neuen Maßes allda, neben  
Friedrich Kleiber und Andreas Post-  
weiler; taxirt zu 90 fl.
7.  
1 Viertel alten oder 88 Ruthen  
34 Fuß neuen Maßes auf dem Sau-  
steigerfeld, neben Friedrich Schenkel  
und Friedrich Deder; taxirt zu 90 fl.
8.  
1 Viertel alten oder 88 Ruthen  
34 Fuß neuen Maßes auf dem Lohn,  
neben Wilhelm Jung's Wittwe und  
Giese von Aue; taxirt zu 100 fl.
9.  
30 Ruthen alten oder 66 Ruthen  
26 Fuß neuen Maßes auf dem Lerchen-  
berg, neben Helbenmeter's Wittwe und  
Maurer Renz; taxirt zu 60 fl.
10.  
1 Morgen 1 Viertel 37 Ruthen  
alten oder 1 Morgen 1 Viertel 23  
Ruthen 43 Fuß neuen Maßes auf der  
Hochstett, neben Gabriel Heidt und  
Jakob Fleischmann; taxirt zu 450 fl.
11.  
1 Viertel alten oder 88 Ruthen  
34 Fuß neuen Maßes theils Acker  
theils Weinberg in der Dürbach,  
neben Adam Kunzmann und alt N.  
Nittershofer; taxirt zu 100 fl.  
Durlach, 23. November 1857.  
Das Bürgermeisteramt.  
Wahrer.
21. Siegrist.

**Wilferdingen.**

**Fahrnißversteigerung.**

Aus der Verlassenschaft des Herrn alt Post-  
halter Rachel dahier lassen die Erben am  
**Donnerstag & Freitag, 3. & 4. Dez.,**  
Morgens 9 Uhr anfangend,  
in der Behausung des Verstorbenen folgende  
Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigern:  
Herrenkleider, Schreinwerk, worunter Kana-  
pee's mit gepolsterten Sesseln, ein großer  
Spiegel mit Goldrahmen und andere Spie-  
gel, Weißzeug, darunter Herrenhemden und  
mehrere Stücke Leinwand und Getüch, Bett-  
werk, Küchengeräth, ein eisener Herd und  
sonst verschiedener Hausrath.  
Wilferdingen, 24. Nov. 1857.  
Das Bürgermeisteramt.  
Kroner.

**Spiel-Waaren**

aller Art,

sowie sonstige zu **Weihnachten** sehr passende  
Gegenstände empfiehlt

**Louis Morlok.**

**Anzeige.**

[Durlach.] Dem verehrlichen Publikum diene  
zur Nachricht, daß der Unterzeichnete **Safner-  
geschirr** aller Art von ausgewählter Schönheit  
zum billigsten Preise zum Verkaufe hält und zum  
**Ofenputzen, Aufsetzen von Küchen-  
herden** und andern einschlagenden Geschäften  
stets bereit ist.

**Friedrich Kindler,**

Safnermeister,  
wohnhaft in der Pfingzvorstadt.

**Geschäfts-Empfehlung.**

[Durlach.] Ich mache hiermit die ergebenste  
Anzeige, daß ich mich als **Herrenkleider-  
macher** dahier etablirt habe. Ich bitte das  
Zutrauen, das man mir früher als Geschäfts-  
führer geschenkt hat, auch in Zukunft zu be-  
wahren; ich werde es durch elegante Arbeit und  
billige Preise zu rechtfertigen suchen.

Durlach, 25. November 1857.

**St. Seger,**

Schneidermeister,  
wohnhaft in der Jägerstraße.

Selbst ausgelassenen **Honig** in reinsten Waare  
empfiehlt **Carl Grimm.**

**Kernen-Kleie,** per Centner 3 fl. 30 kr.,  
ist zu haben bei  
**Friedrich Märcker,**  
Bäckermeister.

**Dankagung.** Für die ehrenvolle  
Hülfe unsers Vaters, Vaters und Schwieger-  
vaters, **Philipp Jakob Märcker,** Kupfer-  
schmiedmeisters hier, zu seiner Ruhestätte, statten  
wir unsern innigsten Dank ab.

Durlach, 27. November 1857.

Die Hinterbliebenen.

**Impressen zu Zahlungsbefehle,**  
und **Vollstreckungsbefehle** für die Bürger-  
meisterämter sind in der Unterzeichneten immer  
vorräthig.

**M. Dupis'sche** Buchdruckerei.

Die von Grosh. Oberamt unterm 20. Nov.  
1852 erlassene

**Bau = Ordnung**

der

**Stadt Durlach**

ist im Kontor d. Bl. um 3 kr. zu haben.

Da dieselbe auch als Anweisung für den Dienst  
der Feuerschau-Commission dient, dürfte sie in  
gegenwärtiger Zeit Manchem von Nutzen sein.

# Friedrich Unger, Sohn,

Hauptstrasse Nr. 12 in Durlach,

empfehlte sein Lager in allen Sorten wollenen Tüchern, schwarzen und farbigen Buckskins, Düffel (Paletotstoffen), Damentuch in allen Farben, wollene, halb-wollene, leinene und baumwollene Rock- und Hosenstoffe, weiße und farbige Flannels, Cassenets, naturell und blauer Drill, Checks, Poils des Chevres, schwarze und farbige Cattune in den neuesten Dessins, Sammt, schwarzen Thybet, Paramattas, glatten und geköperten Orleans, Lüstres, extrafeine schwarze Taffettücher, feinste Lyoner Halsbinden und Cravatten, extrafeine Cachemir- und Atlaswesten, Tricot, Unterhosen u. Jacken, Lamas, Biber, Baumwolltuch, weiße und graue Schirtings, Matrasen-Drill in Baumwolle und Leine, Bettbarchent, Kölsch, Baumwollzeuge, sowie eine große Auswahl Futterstoffe zu den billigsten Preisen.

Durlach.

**Casinogesellschaft.**

Zur Feier des Geburtsfestes Ihrer  
Königlichen Hoheit der Großherzogin  
**Louise**  
findet am 3. t. Mts. der erste Ball  
in der „Carlsburg“ statt.  
Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 2 Uhr.  
Das Comité.

**Geldanerbieten.** Es sind mehrere hundert Gulden auszuleihen; wo, sagt das Kontor d. Bl.

**Geldanerbieten.** Im Almosen-fond zu Singen sind 100 Gulden gegen gegläubte Versicherung zum Ausleihen bereit.

**Geldanerbieten.** Der Almosen-fond in Kleinsteinbach hat 100 Gulden gegen gerichtliches Unterpfand auszuleihen.

**Miethantrag.** Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. Januar 1858 an eine stille Familie zu vermieten; das Nähere im Kontor d. Bl.

**Zu verkaufen.** Ein schöner Säulen-Ofen ist billig zu verkaufen; bei wem, erfragt man im Kontor d. Bl.

## Gänse-Lebern

werden auch dieses Jahr wieder angekauft und gut bezahlt von Frau Weiler in der Kelterstrasse zu Durlach.

### Kirchenbuchsauszüge der evang. Stadtpfarrei Durlach.

- Geborene.
1. Okt.: Louise Marie, Vat. Karl Wächter, Groß-Registrator in Gengenbach.
  2. " Therese Katharine, Vat. Gottlieb Gottschilf Meier, Polizeidiener.
  3. " Heinrich, B. Wilhelm Schmidt, Schlosserstr.
  5. " Karl Friedrich (unehel.), Vat. Karl Friedrich Großmann, Schlosser.
  6. " Wilhelm Jakob, Vat. Karl Ludwig Mammel zur Fortuna in Gittingen.
  6. " Katharine, Vat. Louis Weisinger zur Krone.
  11. " Wilhelm Adam, B. Christ. Walther, Weingrt.
  11. " Karl Emil (unehel.), M. Christine Weisinger.
  12. " Rosine Marie (unehel.), M. Marie Nestle.
  15. " Katharine, B. Philipp Bäckershauser, Weing.
  17. " Katharine Friederike, Vat. Karl Klobbücher, Tabakarbeiter.
  18. " Karoline Fried. (unehel.), Vat. Karl Schreib-eis, Schuhmacher von Roßern.
  21. " Bertha Karoline, Vat. Friedrich Lichtenfels, Bindenmacher.
  26. " Barbara (unehel.), M. Katharine Widert.

### Gestorbene.

26. Nov.: Philipp Jakob Würder, Kupferschmied, Ehe-mann, 70 Jahr 6 Monat alt.
26. " Friedrich Blum, Fuhrmann, Chem., 58 Jahr.
26. " Katharine, Vat. Wilhelm Kleiber, Waldhüter, 1 Jahr 6 Monat alt.

### Durlacher Fruchtpreise vom 28. Nov. 1857.

Weizen 11. 45. Alter Kernen —. —. Neuer Kernen 11. 50.  
Korn —. —. Gerste —. —. Welschkorn 12. 30. Haber 5. 38.  
Das Pfund Butter 30 Kr. 2 Stück Eier 4 Kr.  
Einfuhr 552 Mtr., aufgestellt waren 379 Mtr., somit ein Vorrath von 931 Mtr. Verkauft wurden 670 Mtr.

### Groß. Eisenbahn.

(Winterdienst vom 1. Oktober 1857 an.)

#### Abgang von Durlach.

Landaufwärts:		Landaufwärts:	
5 Uhr 50 Min. Mrgs.	8 Uhr 54 Min. Mrgs.		
9 Uhr 16 Min. Bm.	11 Uhr 11 Min. Bm.		
*12 Uhr 33 Min. Mrgs.	*1 Uhr 45 Min. Mrgs.		
3 Uhr — Min. Nchm.	5 Uhr 41 Min. Nchm.		
5 Uhr 55 Min. Nchm.	9 Uhr 26 Min. Nchm.		

Gedruckt unter Verantwortlichkeit von A. Dimpf.